

Wie oft läuft Ihnen die Zeit einfach so davon? Wie Sie mit einem Minimalaufwand maximale Freiräume schaffen

„Schnell schnell muss alles gehen. Und wo bleibt das Leben?“, fragt ein Mönch in dem bekannten TV-Werbespot für Bier. Eine grundsätzliche Frage, die besonders uns in der Küchenführung beschäftigt. Konsequente Zeiteinteilung ist lebensnotwendig, damit wir nicht untergehen.

Nur eine gute Balance bei der Auswahl der zu bearbeitenden Aufgaben lässt sie ausgeglichen arbeiten – und leben. Sie schaffen nicht einfach desto mehr, je SCHNELLER Sie arbeiten. Sondern nur, je EFFEKTIVER Sie arbeiten.

Die strenge Klassifikation der an Sie gestellten Anforderungen ergibt ein effizientes Zeitmanagement

Erkennen Sie, ob diese Aufgabe Sie überhaupt etwas angeht. Ob, wann und wie Sie sich damit beschäftigen wollen.

Beispiele:

wichtig und dringend

Ihr Catering-Lieferfahrzeug hat vollbeladen einen Motorschaden oder die Bewerbungsfrist für Ihren Traumjob in Dubai läuft in Kürze ab

nur wichtig

Die Kreation und Kalkulation der Osterkarte, die Urlaubsplanung für Ihre Brigade, die Vorbereitung auf ein wichtiges Meeting mit der Direktion

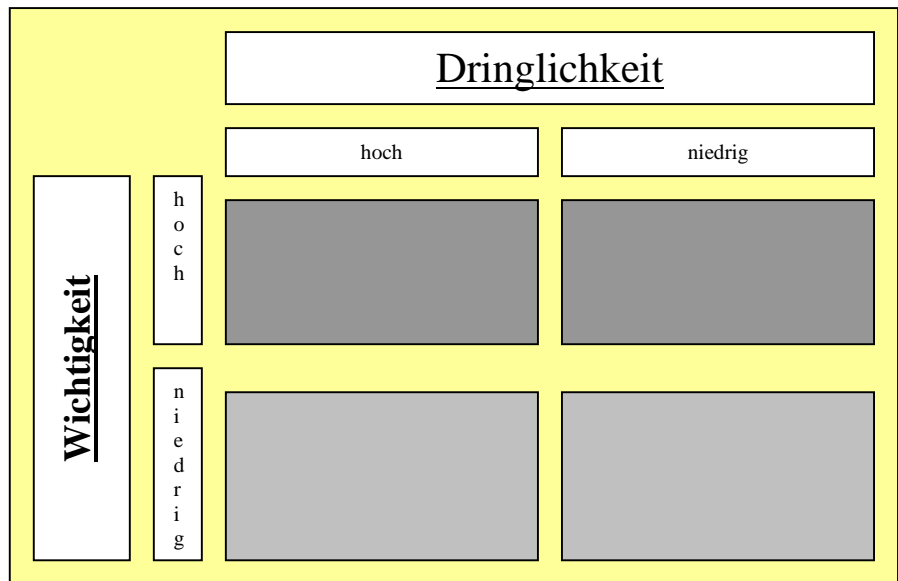
nur dringend

Für das momentan stattfindende Bankett fehlen noch Teller und müssen aus dem Lager hergeschafft werden, der Commis hat die falschen Suppen mit einer Blätterteighaube überbacken

weder dringend noch wichtig

Unangemeldete Vertreterkontakte und –telefonate, der Besuch eines ausgeschiedenen, schlechten Mitarbeiters

DIE MATRIX DER PRIORITÄTEN-EINTEILUNG



Aktionsdiagnose:

wichtig	dringlich	Aktion
+	+	selbst sofort ohne Aufschub erledigen, Vorrang vor allem anderen
+	-	auf einen günstigen Zeitpunkt terminieren und selbst erledigen
-	+	delegieren Sie die Aufgabe an einen kompetenten Mitarbeiter
-	-	minimieren oder streichen Sie diese Aufgaben vollkommen

4 Regeln zur effizienten Zeitplanung:

- Keine Perfektion erreichen wollen. Sie wissen sowieso nicht, wie sich Ihre Entscheidung anderswo auswirkt oder gar verselbstständigt
- Entscheidungsdruck erhöhen sollten Sie, um keine Zeit mit der Findung zu verschwenden. Legen Sie das Ziel fest und arbeiten Sie an dessen Lösung.

- Keine Harmoniesucht sollten Sie entwickeln. Ihre Entscheidungen und Lösungen passen sowieso nicht allen. Ecken Sie auch mal bewusst an.
- Pro und Contra abwägen und weitere Optionen ins Auge fassen, um zur besten und schnellsten Lösung zu kommen. Müssen Sie sich für einen von zwei gleich guten Partie Chefs entscheiden, sollten Sie emotionsvoll lösen.

Eine bekannte These lautet: „Eine jede Entscheidung ist ein kleiner Furz im weiten Kosmos!“ Genau so ist es. Sie werden auch Aufgaben nach Dringlichkeit oder Wichtigkeit falsch einordnen, Fehlentscheidungen treffen. Ein Lernprozess, an dem Sie wachsen.